



SLOVO ÚVODEM

Vážení čtenáři,
na úvod vás seznamujeme se smutnou zprávou, že zemřel Lubomír Málek, dlouholetý člen a funkcionář IPA. V dalších částí časopisu se věnujeme vzdělávání IPA v IBZ GIMBORN. Podklady jsme čerpali z webových stránek IBZ. Tímto připomínáme, že i naše 124. územní skupina je členem tohoto vzdělávacího střediska. Zájemci o účasti na některém semináři IBZ si mohou podat žádost na předsednictvo 124 ÚS IPA sekci ČR z.s. Hlavní podmínkou účasti na semináři je však především znalost německého nebo anglického jazyka, protože v tomto jazyku vzdělávání probíhá. Na závěr vám na fotografiích ukazujeme atmosféru vánoční besídky 124. ÚS IPA a připomínáme si sedmé výročí podepsání dokumentu o přátelství s ÚS Esslingen.

KEŠUD



Praha 31. 12. 2016
FOTO KEŠ

©2007 KEŠUD
Logo IPA sekce ČR z.s.,
územní skupiny č. 124 Praha

INFORMACE

K O N D O L E Č N Í L I S T

S bolestí v srdci všem oznamujeme, že
dne 5. listopadu 2016
zemřel
ve věku 70 let

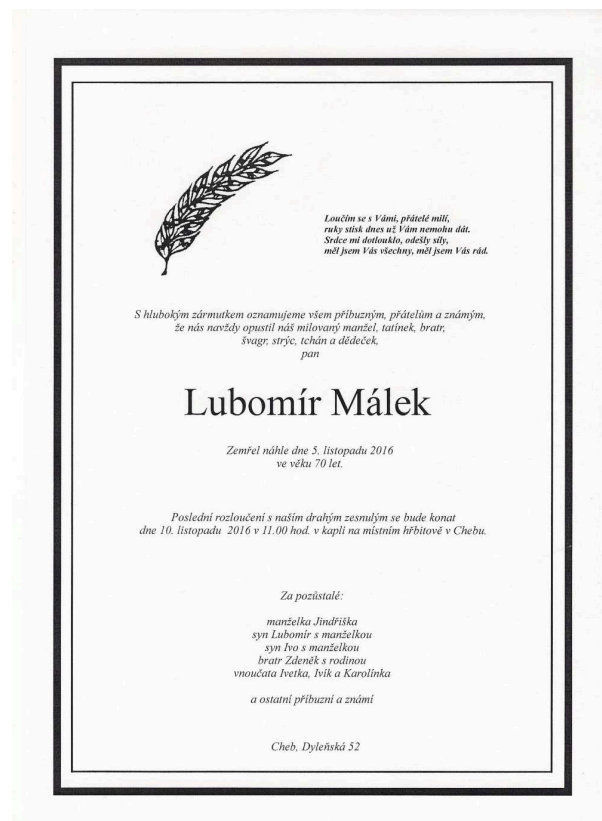
**Lubomír
MÁLEK**



bývalý generální sekretář
INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
(IPA) – sekce ČR

Poslední rozloučení s panem Lubomírem
Málkem se konalo 10. listopadu 2016
v 11:00 hodin v kapli na hřbitově v Chebu.

Luboš, byl člověkem, který se pro dobrou
věc i pohádal. Byl dlouholetý člen a
funkcionář IPA. Jeho nekompromisní
jednání většinou zapůsobilo, že si jej každý
zapamatoval a vážil si jej.



**Proto Luboš
žije v srdcích svých
milých, není mrtev,
je jen vzdálen.
Upřímnou soustrast**

**za INTERNATIONAL POLICE
ASSOCIATION
sekce Česká republika z.s.**

124. územní skupinu Praha

přeje

**Honza Vorel, Vláďa Macek, Pepa Lottes,
Vašek Dušek, Luboš Pelikán, Luboš
Levý,
Kamila Styblíková, Miluška Böhmová,
Radka Vetešníková, Jaromír Rada,
, Olda Hejda
a všichni členové územní skupiny
č. 124 Praha IPA sekce Česká republika.**





Schlossstraße 10 • D-51709
 Marienheide
 Telefon: +49 22 64 4 04 33-0 •
 Telefax: +49 22 64 37 13
 info@ibz-gimborn.de •
www.ibz-gimborn.de



Rainer Furth

Vorsitzender des
 Kuratoriums IBZ
 Schloss Gimborn e.V.
 Polizeipräsident
 Krefeld Chairman of
 the Board of
 Trustees

Schlossstraße 15 • 51709 Marienheide •
 Tel.: +49 (0)2264 8501 • E-mail:
 hotel@schloss-gimborn.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
 von der International Police Association (IPA)
 gegründet, bietet das Informations- und
 Bildungszentrum Schloss Gimborn (IBZ)
 Angehörigen der Polizei aus dem In- und
 Ausland seit über 45 Jahren die Möglichkeit,
 sich fortzubilden und grenzüberschreitende
 Kontakte zu knüpfen. Das vorliegende Programm
 für 2017 stellt neben wichtigen
 wiederkehrenden Seminaren zu Kommunikation und
 Gesundheitsmanagement auch aktuelle Themen wie
 Zwangsprostitution, Terrorismus und Migration
 vor, die hier nur beispielhaft genannt seien.
 In der Themenvielfalt zeigt sich die
 Flexibilität des Bildungszentrums, das immer
 wieder auf's Neue versucht, sein Programm am
 Puls der Zeit auszurichten. Der fachliche
 Blick über die Grenzen gelingt häufig
 mehrsprachig, die besondere Atmosphäre des
 Schlosses lässt den internationalen Austausch
 nachhaltig wirken. Neben dem eigenen
 Seminarprogramm empfiehlt sich das IBZ auch
 als Treffpunkt für Gruppen, Tagungen, Events
 und Feiern. Das IBZ bietet eine wertvolle
 Ergänzung zu den bestehenden zentralen und
 örtlichen Fortbildungsangeboten der
 Polizeibehörden der Länder und des Bundes.
 Mit herzlichen Grüßen

Rainer Furth

Weiterbildung für Ihren Erfolg

Das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn (IBZ) ist eine internationale Fortbildungs- und Begegnungsstätte, insbesondere für Bedienstete von Polizei, Justiz und Öffentlicher Verwaltung, die weit über die Grenzen Deutschlands bekannt ist. Die Kernkompetenzen liegen in der persönlichen und individuellen Planung, Begleitung und Durchführung von Seminaren und Tagungen. Wenn man Richtung Gimborn fährt, meint man in eine andere Welt zu gelangen. Keine modernen Eingriffe stören das historische Ensemble im Grünen aus Kirche, Schloss, (ehemaliger) Schule und weiteren Wohn- und Amtsgebäuden des 18./19. Jahrhunderts. Der Trägerverein „Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn“ wurde 1969 gegründet und wird heute von rund 560 Mitgliedern aus über 30 Ländern getragen. An der Gründung waren seinerzeit maßgeblich die IPA-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und die IPA-Sektion Niederlande beteiligt. Seit 2010 ist das IBZ als Weiterbildungseinrichtung nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Begegnen & Lernen

Das IBZ ist ein Ort, an dem die Begegnungen von Menschen über alle Grenzen hinweg eine zentrale Rolle spielen. Die Methodenvielfalt, eine persönliche Atmosphäre, das besondere Ambiente der Räume und die herrliche Umgebung unterstützen die Kommunikation und das Lernergebnis positiv. Das breit gefächerte Seminarangebot greift vorwiegend aktuelle gesellschaftspolitische Themen mit Polizeibezug auf, beschäftigt sich aber auch mit Kommunikation, Gesundheitsmanagement und beruflicher Weiterbildung. Sich treffen und miteinander diskutieren, gemeinsam lernen und sich begegnen: Das IBZ eröffnet den Seminarteilnehmern Perspektiven. Die Diskussion mit anderen bietet neue Ideen, erweitert Kompetenzen und schafft kreative Lösungen. Informieren Sie sich und wählen Sie eine für Sie geeignete Veranstaltung. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich im IBZ Schloss Gimborn zu begrüßen. Ihr IBZ Team

The Information and Education Centre, Gimborn Castle (IBZ) is an international meeting and further education facility, especially for police officers, staff members in public administration and the judicial system, well known across German borders. Our core competencies are the individual planning, organization, and execution of seminars, conferences and feasts of all kinds. If you drive towards Gimborn, you enter another

world. No modern intervention spoils the remote historic ensemble with a church, a castle, an old school and a few more facilities from the 18th and 18th century. The association “Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn” was founded in 1969, and is being supported by 560 members in more than 30 countries. The founding of the IBZ had been strongly supported by the IPA section of North Rhine-Westphalia and the IPA section of the Netherlands. Since 2010 the IBZ holds a certificate as a meeting house according to DIN EN ISO 9001:2008 standards.

Further education for your success

Encounter and Learning

Meeting people from all over the world plays a central role at the IBZ. The variety of methods, an individual atmosphere, the ambience of the rooms, and the beautiful surroundings contribute to an interesting experience. The IBZ covers a wide range of police related seminars, including main current social issues, but also topics like communication, health management and professional development. The IBZ gives the opportunity to meet people, to discuss new ideas, Exchange experiences, intelligence, and information. The encounter with others enhances skills, and new ideas, and sometimes even solutions. We look forward to welcome you at the IBZ Schloss Gimborn. Your IBZ Team

facebook.com/IBZGimborn www.ibz-gimborn.de

Greetings from the Chairman of the Board of Trustees Founded in 1969 by the International Police Association (IPA), the Information and Education Centre IBZ Schloss Gimborn offers members of the police force in Germany and abroad opportunities in further education as well as the chance to make connections with people from around the globe. The 2017 programme includes subjects such as communication and work health promotion, as well as information on a wide range of relevant global issues such as forced prostitution, terrorism, and migration. The variety of subjects shows how the IBZ always keeps a finger on the pulse of the time. There are international seminars held in various foreign languages, and the IBZ offers interpreting services for multi-lingual seminars. Furthermore, the IBZ serves as a meeting place for groups, conferences, and events of all sorts. The IBZ and its programme are a valuable addition to all central and local training and

educational services provided by police authorities. Best regards Sehr geehrte Damen und Herren, von der International Police Association (IPA) gegründet, bietet das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn (IBZ) Angehörigen der Polizei aus dem In- und Ausland seit über 45 Jahren die Möglichkeit, sich fortzubilden und grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen. Das vorliegende Programm für 2017 stellt neben wichtigen wiederkehrenden Seminaren zu Kommunikation und Gesundheitsmanagement auch aktuelle Themen wie Zwangsprostitution, Terrorismus und Migration vor, die hier nur beispielhaft genannt seien. In der Themenvielfalt zeigt sich die Flexibilität des Bildungszentrums, das immer wieder auf's Neue versucht, sein Programm am Puls der Zeit auszurichten. Der fachliche Blick über die Grenzen gelingt häufig mehrsprachig, die besondere Atmosphäre des Schlosses lässt den internationalen Austausch nachhaltig wirken. Neben dem eigenen Seminarprogramm empfiehlt sich das IBZ auch als Treffpunkt für Gruppen, Tagungen, Events und Feiern. Das IBZ bietet eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden zentralen und örtlichen Fortbildungsangeboten der Polizeibehörden der Länder und des Bundes. Mit herzlichen Grüßen

Rainer Furth

Vorsitzender des Kuratoriums IBZ Schloss Gimborn e.V.
 Polizeipräsident Krefeld
 Chairman of the Board of Trustees

17 1 Predictive Policing - Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft? (18.1.-20.1.)	12
17 2 Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft (23.1.-27.1.)	12
17 3 Flucht, Migration und Asyl Deutschland nach der Flüchtlingskrise (30.1.-3.2.)	12
17 4 Rocker- und Motorradbanden - Gesichter organisierter Kriminalität (6.2.-10.2.)	12
17 5 Gewalt im Spiel - Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen (13.2.-17.2.)	13
17 6 Islamistischer Terrorismus - Europa im Fadenkreuz religiöser Fanatiker (20.2.-24.2.)	13
17 7 Wenn die Stressverarbeitung nicht mehr funktioniert - Hilfe durch Stressmanagement (28.2.-3.3.)	13
17 8 Fasten? Trau Dich! - Heilfasten im Oberbergischen Land (6.3.-12.3.)	14
17 9 Ethik unter Druck - Werteorientiertes Handeln auf dem Prüfstein (6.3.-10.3.)	14

17 10 Aktiv in den Ruhestand (20.3.-24.3.)	14
17 11 Die Macht der Bilder oder Bilder an die Macht (27.3.-29.3.)	14
17 12 Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (3.4.-5.4.)	15
17 13 Unter Druck - Im Konflikt handlungsfähig bleiben (3.4.-5.4.)	15
17 14 Wut im Bauch?! - Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen (5.4.-7.4.)	15
17 15 ASP Instructor Course (18.4. - 22. 4.)	16
17 16 La contrefaçon - Une menace sous-estimée? (24.4.-28.4.)	16
17 17 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (8.5.-12.5.)	16
17 18 Europa in der Krise - Herausforderungen in der Flüchtlingskrise (8.5.-10.5.)	17
17 18 Europa in crisis - uitdagingen in de vluchtelingencrisis (8.5.-10.5.)	17
17 19 Cybercrime - Kampf gegen die Bedrohung aus dem Cyberspace (29.5.-2.6.)	18
17 19 Cyberprzestępczość - Zwalczanie przestępczości w cyberprzestrzeni. (29.5.-2.6.)	18
17 20 Motorradkultur und Sicherheit - Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (9.6.-11.6)	18
17 21 Islamismus - Mit dem rechten Glauben gegen den Rest der Welt (19.6.-23.6.)	18

Inhaltsverzeichnis

| Content

17 21 Islamismo - Con la vera fede contro il resto del mondo (19.6.-23.6.)	19
17 22 Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft (26.6.-30.6.)	19
17 23 Frauenkommunikation - Frauen sprechen anders (3.7.-5.7.)	20
17 24 Eurasische OK in Deutschland (5.7.-7.7.)	20
17 25 Prostitution in Europa - Von Sexworkern, Fachkräften für Körperbetreuung, Huren, Zwangsprostituierten und Kunden (10.7.-14.7.)	20
17 25 Prostitution in Europe - Sexworker, Body Therapists, Prostitutes, Forced Prostitution and Johns (10.7.-14.7.)	20
17 26 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (28.8.-1.9.)	21
17 27 Motorradkultur und Sicherheit - Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (1.9.-3.9.)	21

17 28 Flüchtlinge in Europa und das Schengen Abkommen (11.9.-15.9.)	21
17 28 Refugiații în Europa și Acordul Schengen (11.9.-15.9.)	21
17 29 Aktiv in den Ruhestand (18.9.-22.9.)	22
17 30 Sicherheit auf den Straßen Europas - Best Practice in der Aufklärungsarbeit für mehr Straßenverkehrssicherheit (25.9.-29.9.)	22
17 30 Buenas Prácticas in Education y Concienciación Vial en Europa (25.9.-29.9.)	22
17 31 On Terrorism - Europa im Visier der Islamisten „JuPo“ Seminar (9.10.-13.10.)	23
17 31 On Terrorism - Europe, a target for islamistic terrorists „YouPo“ Seminar (9.10.-13.10.)	23
17 32 Rockerbanden und organisierte Kriminalität (16.10.-18.10.)	23
17 33 Predictive Policing - Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft (18.10.-20.10.)	24
17 34 Die Schreibwerkstatt für Polizisten (10.11.-12.11.)	24
17 35 Burnout - Ausgebrannt - Existentielle Erschöpfungszustände (13.11.-17.11.)	24
17 36 Understanding Cyber Crime (20.11.-24.11.)	24
17 37 Gewalt gegen die Staatsgewalt (27.11.-1.12.)	25
17 37 Violence against Police Officers and Other Representatives of the State (27.11.-1.12.)	25
17 38 Reisende Täter / Bandenkriminalität (11.12.-13.12.)	25
Teilnahmebedingungen	26
Terms and Conditions	27
Kooperationsseminare Arbeitsgemeinschaft „em-jug“	28
Kontakt Contact	30

17|1 (18.1.-20.1.)

Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft?

Predictive Policing ist eine Software, die auf der „Broken-Windows-Theorie“ und der „Near-Repeat-Hypothese“ bzw. „Repeat-Victimization“ aus der Kriminologie aufbaut: Verbrechen wiederholen sich in bestimmten Gegenden, an bestimmten Orten. In Großbritannien, den Niederlanden und Bayern kommt die Software schon zum Einsatz. Aber wie erfolgreich ist sie tatsächlich? In dem dreitägigen Seminar soll das Programm vorgestellt werden, Erfahrungsberichte bayerischer „PreCobs“ beleuchten die Anwendungsseite und eine kritische Auseinandersetzung mit der Software und Diskussionen runden das Seminar ab.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|2 (23.1.-27.1.)

Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft

Die deutsche Gesellschaft ist vielfältig: Durch die Zuwanderung von Arbeitsmigranten und ihren Familien, dem Zuzug von Spätaussiedlern aus dem osteuropäischen Raum und die Aufnahme von Menschen aus den Konfliktregionen im Nahen und Mittleren Osten und aus Teilen Afrikas hat sich die Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten nachhaltig verändert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den öffentlichen Verwaltungen, in den Ordnungs- und Sicherheitsbehörden werden häufig mit fremdkulturellen, manchmal für sie schwierigen und irritierenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Seminarteilnehmer*innen werden für kulturelle Prägungen und Unterschiede sensibilisiert. Sie lernen Unterschiede und deren Hintergründe besser kennen und verstehen. Die Dynamik interkultureller Kommunikation wird unter den Aspekten Wahrnehmung und Stereotypisierung analysiert. Weiterhin lernen die Teilnehmer*innen Potenziale kultureller Vielfalt kennen und positiv zu nutzen.

450 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|3 (30.1.-3.2.)

Flucht, Migration und Asyl – Deutschland nach der Flüchtlingskrise

Ein Ende der Eskalation in den Krisengebieten uns naher und ferner Regionen der Welt ist nicht in Sicht und ungeachtet der Gefahren, machen sich jeden Tag Tausende Menschen auf den Weg Richtung Europa, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Vielfalt der Fluchthintergründe, die asyl- und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen, die Nöte der Kommunen, die Flüchtlinge unterzubringen und die Probleme der Integration in die Gesellschaft werden in diesem Seminar vorgestellt und diskutiert. Experten von Polizei, Verwaltung und Hilfsorganisationen informieren differenziert über ihre Antworten auf die Herausforderungen.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|4 (6.2.-10.2.)

Rocker- und Motorradbanden – Gesichter organisierter Kriminalität

Jenseits von Biker Romantik à la Steppenwolf haben sich weltweit Bandenstrukturen in bestimmten Biker Milieus entwickelt, die eine unheilige Allianz mit der organisierten Kriminalität eingegangen sind. Verschärft wird die Lage durch kulturelle Konflikte zwischen den verschiedenen Banden und einer Haltung, die jede Kooperation mit Polizei und Justiz verbietet. Das Seminar informiert über neueste Entwicklungen in der Szene, zeigt auf, in

welchen Formen und mit welchen kriminellen Schwerpunkten Banden aktiv sind. Es informiert über Unterschiede zwischen Banden und organisierter Kriminalität und stellt Maßnahmen internationaler polizeilicher Kooperationen im Kampf gegen diese Form der Bandenkriminalität vor.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17/5 (13.2.-17.2.)

Gewalt im Spiel – Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen

Unter den Fußballfans gibt es Gruppen, für die der Sportevent Fußball längst zum Gewaltevent geworden ist. Darunter leiden die Fans, die des Spiels wegen ins Stadion pilgern, und es leiden die Einsatzkräfte der Polizei, die für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit an den Spieltagen im Einsatz sind. Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursachen und verschiedenen Formen zunehmender Gewalt im Umfeld von Fußballspielen, sowie Methoden der Deeskalation und Prävention. Es sollen Erkenntnisse zu dem sozialen Hintergrund und der politischen Orientierung der Gewalttäter vorgestellt und diskutiert werden. Ansätze zur Gewaltprävention durch Fan-Initiativen, den DFB und Polizei werden präsentiert und bewertet.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17/6 (20.2.-24.2.)

Islamistischer Terrorismus – Europa im Fadenkreuz religiöser Fanatiker

In Syrien, Irak, Afghanistan aber auch in anderen Teilen der Welt besetzen radikalislamische Gruppen zum Teil große Gebiete und kontrollieren diese mit ihrem Terrorregime. Auch westliche Demokratien haben unter islamistischen Anschlägen zu leiden. Seit dem Anschlag auf das WTC 2001 sieht die westliche Welt sich mit einem Terrorismus konfrontiert, der sich - anscheinend - von allem unterscheidet, was die Welt bisher an Terrorakten erlebt hat. Das Seminar beschäftigt sich mit der islamistischen Szene in Deutschland und Europa, ihren Akteuren und Strömungen. Es fragt nach den Rekrutierungswegen und den Einflussfaktoren der Selbstradikalisierung. Experten informieren weiter über Chancen und Grenzen von Beratung und Präventionsarbeit bei gefährdeten jungen Menschen. **380 €| für IPA Mitgl. 265 €**

17/7 (28.2.-3.3.)

Wenn die Stressverarbeitung nicht mehr funktioniert – Hilfe durch Stressmanagement

Schneller, besser, flexibler - die Anforderungen im Beruf fordern oft ein Maximum von uns und stellen uns vor die Herausforderungen, den Belastungen standzuhalten, Leistungen zu erbringen und

gleichzeitig mit unseren Ressourcen so umzugehen, dass wir seelisch und körperlich gesund bleiben. In diesem Seminar geht es um persönliche Stressbewältigungsstrategien und die Vorbeugung von Burnout. Durch das Trainieren von Selbstwahrnehmung und Selbstreflektion, den gezielten Aus-

Seminare Seminars 2017

Preise inkl. Übernachtung und Vollverpflegung | Prices incl. lodging and board

tausch in der Gruppe, praktische Übungen und Outdoor-Aktivitäten lernen die Teilnehmer*innen, mit Druck und Konflikten adäquat umzugehen, die Arbeits- und Lebenssituation aktiv zu gestalten und Burnout zu verhindern.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17/8 (6.3.-12.3.)

Fasten? Trau Dich! – Heilfasten im Oberbergischen Land

Eine Woche lang in der Abgeschiedenheit von Gimborn freiwillig auf feste Nahrung verzichten. Unbestritten ist die Wirkung dieser uralten Heilmethode und ein schöner Nebeneffekt ist, dass ein paar Pfunde verschwinden. Wichtiger ist allerdings, dass der Organismus sich regenerieren kann. Magen und Darm haben in der Fastenzeit eine Pause. Unterstützt wird dies durch viel Bewegung an frischer Luft, leichte Gymnastik, bekannte Entspannungsübungen und Kneipp'sche Anwendungen. Damit dies gelingt gibt es Fastentee, Gemüsesuppe, Natursäfte und viel Wasser. Wichtiger Hinweis: Bei regelmäßiger Arzneieinnahme und Vorerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck muss vor der Anmeldung zur Teilnahme an dem Seminar der Hausarzt befragt werden.

450 €| für IPA Mitgl. 300 €

17/9 (6.3.-10.3.)

Ethik unter Druck – Werteorientiertes Handeln auf dem Prüfstein

Berufsethik hat einen besonderen Stellenwert in Berufen, in denen der Umgang mit Menschen in konfliktträchtigen und emotional belastenden Situationen tägliche Routine ist und in denen individueller Ermessensspielraum bei der Entscheidung über situationsadäquates Verhalten gegeben ist. Von Polizeibediensteten wird neben einer hohen fachlichen Kompetenz erwartet, dass sie ihre Aufgaben menschlich-moralisch auf hohem Niveau erfüllen, ausgerichtet an den jeweiligen Leitbildern der Polizeien. Das Seminar setzt sich mit den Anforderungen, die an Polizeibedienstete gestellt werden, auseinander. Zusammen mit den Teilnehmer*innen werden Wege gesucht, auch in belastenden, schwierigen Situation ethisch und moralisch verantwortungsvoll zu handeln. Es

werden Leitbilder und Handlungsmaximen vorgestellt und diskutiert, die ethische Orientierung bieten können.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|10 (20.3.-24.3.)

Aktiv in den Ruhestand

Der Wechsel aus dem aktiven Berufsleben in den „sogenannten“ Ruhestand ist nicht leicht. Das Seminar soll dafür praktische Hilfestellung bieten. Es bietet Möglichkeiten, das bisherige Berufsleben und die persönlichen Gestaltungswünsche im Ruhestand vielfältig zu reflektieren, den Übergang geplant vorzubereiten und sich in der Gruppe lebendig auszutauschen.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|11 (27.3.-29.3.)

Die Macht der Bilder oder Bilder an die Macht

„Brutaler Polizeieinsatz“ - die Eingabe bei YouTube bringt schnell Ergebnisse. Allein der erste Film von einem Einsatz in Berlin wurde knapp 1 Million mal aufgerufen. Was bedeutet der Eifer von Filmamateuren für den Einzelnen, für Rettungskräfte, Polizei und Justizbeamte? Welche Möglichkeiten gibt es, das Filmen zu unterbinden? Haben auch Staatsbedienstete das Recht am eigenen Bild? Das dreitägige Seminar richtet sich an Beamtinnen und Beamte im Wach und Wechseldienst. Anhand von Beispielen dokumentierter Einsätze werden die Auswirkungen auf die Handelnden beleuchtet und über rechtliche Aspekte des Filmens und Veröffentlichens informiert. Die aktuelle Rechtsprechung wird dargestellt. Des Weiteren sollen hilfreiche kommunikative Strategien vorgestellt bzw. entwickelt werden, auf die Beamte in zurückgreifen können und die sie handlungssicher machen.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|12 (3.4.-5.4.)

Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern

Die Chancen und Risiken, die mit der Übernahme einer Führungsrolle einhergehen, werden erst in der praktischen Arbeit erlebt und können schnell zu Unsicherheit, Stress und der Überlegung führen, ob die Entscheidung richtig war. Besonders heikel wird oftmals die „Beförderung“ zur Führungskraft in einem Team erlebt, dem man zuvor als Kollegin, als Kollege angehörte. Für bisher „Gleichrangige“ birgt der Rollenwechsel hin zu Vorgesetzten viele Konflikte und Anforderungen, die nicht leicht zu meistern sind. Oft lauern dabei Fallen, die über den Führungserfolg entscheiden. Im Seminar widmen wir uns der Frage „Warum will ich Führungskraft werden?“ und den damit einhergehenden Begleitthesen wie „Zum Führen muss man geboren sein.“ oder

„Führen kann man nicht erlernen.“ sowie den Fragestellungen „Welches Rüstzeug brauche ich?“ und „Woher bekomme ich Unterstützung?“.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|13 (3.4.-5.4.)

Unter Druck –

Im Konflikt handlungsfähig bleiben

Konflikte sind Teil des menschlichen Zusammenlebens und somit auch des Berufslebens. Die meisten Menschen erleben Konflikte als unangenehm und belastend, was häufig dazu führt, dass unsere Strategien im Umgang mit Konflikten weder uns noch den Konfliktpartnern gerecht werden. Das Seminar trainiert die Konfliktkompetenz im Berufsalltag. Es werden sowohl „harte“ als auch „weiche“ Mittel der Konfliktlösung vermittelt und trainiert. Werkzeuge, Vorgehensweisen und individuelle Lösungen für die Bewältigung von Konfliktsituationen und deren Anwendung und Umsetzung werden eingeübt. Der Schwerpunkt liegt auf berufsspezifischen Konfliktsituationen.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|14 (5.4.-7.4.)

Wut im Bauch?! – Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

Abweichendes, kriminelles Verhalten von Kindern und Jugendlichen sorgt immer wieder für Schlagzeilen in den Medien. Jenseits skandalisierender Berichterstattung suchen Mitarbeiter von Polizei, Schule und Jugendhilfe nach Antworten im Umgang mit grenzüberschreitenden Kindern und Jugendlichen und den Ursachen für Jugendkriminalität. Im Seminar kommen Experten zu Wort, die sich mit Ursachenforschung, Rollenverständnis und Interventionsmöglichkeiten beschäftigen. U.a. werden auch Präventionsprojekte im Vorfeld jugendlicher Mehrfach- und Intensivtäter vorgestellt und dienen im Weiteren als Diskussionsgrundlage. Die Teilnehmenden tragen zusätzlich mit ihren persönlichen Erfahrungen zum Thema bei.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|15 (18.4.-22.4.)

ASP Instructor Course

The Course is supported and endorsed by the International Professional Commission and proudly supported by IBZ Gimborn. The ASP Instructor Certification program (AIC) is a hands-on seminar, which trains participants to instruct classes in the operational use of the ASP tactical baton and handcuffs. It provides efficient defensive impact weapon and restraint tactics for personnel that can be quickly learned, easily practiced and readily maintained long after the program has been

completed. By the end of the seminar, all participants will be qualified and prepared to instruct other personnel in the operational use of the ASP baton and handcuffs. This is a physical course which requires a certain level of fitness and flexibility. Participants are required to take part in scenarios.

450 €| IPA Members: 350 €

17|16 (24.4.-28.4.)

La contrefaçon – Une menace sous-estimée?

La contrefaçon est un risque majeur pour l'économie et la santé qui mobilise les services publics et de nombreuses entreprises. Selon l'UE les contrefaçons et falsifications constituent 10% du commerce mondial. Face à cette menace, véritable risque majeur pour l'économie des pays, quels sont des moyens d'actions et de lutte ? Le séminaire prendra la situation et réponses apportées par les états au niveau pénal pour lutter efficacement contre ce fléau pour sujet. Et on discute si ces réponses sont efficaces contre ces organisations criminelles et si les sanctions sont adaptées.

420 €|IPA Membre: 300 €

17|17 (8.5.-12.5.)

Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung

Mit der Nutzung sozialer Medien reagieren die Behörden auf aktuelle Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens findet mittlerweile in sozialen Medien statt und per Twitter und Facebook wird Bürgernähe virtuell möglich. Eine mediengerechte, intelligente und kreative Nutzung dieser Medien ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den Verwaltungen unverzichtbar geworden. Das Seminar macht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Social - Media - Teams im öffentlichen Dienst fit für eine effektive und krisenfeste Kommunikation. Sie lernen und trainieren im Seminar die Grundlagen digitaler Kommunikation, werden sensibilisiert, Krisen in den sozialen Medien zu erfassen und darauf zu reagieren und konzipieren erfolgreiche Social Media Strategien. Das Seminar ist für das Social Media Management in Polizei, Justiz und Öffentlicher Verwaltung konzipiert und schließt mit einer Prüfung ab.

1.800 €|Frühbucher (bis 31.1.2017) 1.600 €

17|18 (8.5.-10.5.)

Europa in der Krise – Herausforderungen in der Flüchtlingskrise

Das Jahr 2016 verzeichnet mit fast 60 Millionen Flüchtlingen weltweit einen traurigen Rekord. In der BRD haben laut BAMF in der ersten Jahreshälfte 250.000 Menschen

Asyl beantragt. Die Anerkennungsquote bei den Flüchtlingen aus Syrien, dem Irak und Eritrea ist in den Niederlanden und in Deutschland hoch. Die Menschen werden, wenn nicht dauerhaft so doch langfristig, in Europa bleiben. Für sie beginnt der mühsame Weg, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Sprachkurse, Integrationskurse und vielfältige, von Akteuren der Zivilgesellschaft initiierte Angebote, unterstützen diese Menschen, Wohnung und Arbeit zu finden. Die Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft ist groß, aber es gibt auch andere Stimmen, die gegen Migranten und Geflüchtete Stimmung machen, vor einer angeblichen „Islamisierung des Abendlandes“ warnen, die sozialen Netzwerke mit menschenfeindlichen und populistischen Kommentaren füllen und ihren Protest auf die Straße tragen. Das Seminar vermittelt Informationen über die Lage in den Hauptherkunftsländern der Menschen, die in Deutschland und den Niederlanden Schutz suchen. Die Teilnehmer*innen sollen sensibilisiert werden für die Lebenssituation der Menschen, die oft unter schwierigsten Bedingungen ihre bisherige Existenz aufgeben haben bzw. aufgrund von Krieg und Verfolgung verloren haben. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Aspekt der Integration: Welche Unterstützung brauchen die Menschen, um in unserer Gesellschaft anzukommen? Interkulturelle Überschneidungssituationen, die Konfliktpotenzial in sich tragen, werden ebenfalls thematisiert. Weiter werden fremdenfeindliche, islamfeindliche Haltungen, ihre Ursachen und Ausprägungen in Teilen der Gesellschaft Gegenstand der inhaltlichen Auseinandersetzungen sein.

320 €| für IPA Mitgl. 235 €

17|18 (8.5.-10.5.)

Europa in crisis – uitdagingen in de vluchtelingen crisis

De bijna 60 miljoen vluchtelingen die wereldwijd zijn opgenomen in het jaar 2016 is een triest record. In de BRD alleen al hebben volgens het BAMF de eerste helft van 250.000 mensen asiel aangevraagd. Het toelatingsquotum van de vluchtelingen uit Syrië, Irak en Eritrea is hoog in Nederland en Duitsland. Deze mensen zullen, zo niet blijvend maar zeker een langere termijn, in Europa blijven. Voor hen begint dan een moeizaam proces om hun plaats in de samenleving te vinden. De vele cursussen (Taalcursussen, inburgeringscursussen enz) die ze moeten volgend. Participeren in de samenleving ontwikkelde initiatieven die de asielzoekers ondersteunen om huisvesting en werkgelegenheid te vinden. De behulpzaamheid in de samenleving

is groot, maar er zijn ook andere geluiden cq stemmingmakerij die tegen de migranten zijn en spreken over een vermeende "islamisering van het Westen". Zij gebruiken hun sociale netwerk om met vijandige en populistische opmerkingen tegen de islamisering hun protest tegen de asielzoekers te laten horen. Het seminar is bedoeld om inzicht te geven over de situatie in de belangrijkste landen van herkomst van de asielzoekers

die op zoek zijn naar bescherming in Duitsland en Nederland. Deelnemers van het seminar worden bewust gemaakt van de leefomstandigheden van de asielzoekers, die hun vroegere bestaan vaak als gevolg van oorlog en vervolging onder de meest moeilijke omstandigheden hebben moeten verlaten en hebben verloren. Een andere belangrijke onderdeel ligt op het aspect van integratie: Welke ondersteuning hebben de asielzoekers nodig om in onze samenleving te worden geaccepteerd? De conflicten die ontstaan door het samenkomen van de verschillende culturen zullen thematisch worden besproken waaronder: vreemdelingenhaat, anti-islamitische groeperingen, de oorzaken hiervan en uitgesproken meningen over buitenlanders in delen van de samenleving.

320 €| für IPA Mitgl. 235 €

17|19 (29.5.-2.6.)

Cybercrime – Kampf gegen die Bedrohung aus dem Cyberspace

Laptop und Smartphones sind die Waffen der Cyberkriminellen. Sie bedrohen die Sicherheit im Netz und nutzen die Möglichkeiten des Internets für kriminelle Aktivitäten. Im Seminar werden Gefährdungen und Risiken für die Nutzer moderner Kommunikationsmedien ebenso thematisiert wie die Möglichkeiten der Polizei und der Strafverfolgungsbehörden, präventiv und restriktiv gegen Cyberkriminalität vorzugehen. Die Arbeitsweise von Cyberkriminellen wird beispielhaft vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kriminalität bei Internetkäufen.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|19 (29.5.-2.6.)

Cyberprzestępczość – Zwalczanie przestępczości w cyberprzestrzeni.

Laptopy i smartfony są bronią cyberprzestępców. Zagrożają oni bezpieczeństwu sieci i wykorzystują Internet do działalności przestępczej. Podczas seminarium omawiane będą zagrożenia jakie czyhają na użytkowników nowoczesnych technologii komunikacyjnych. Przedstawione zostaną możliwości egzekwowania prawa przez policję, sposoby zapobiegania oraz ograniczania cyberprzestępczości. Poruszony zostanie również temat sposobu działania przestępców podczas zakupów internetowych.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|20 (9.6.-11.6)

Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren

In diesem Wochenend-Kurzseminar für Biker werden neueste Sicherheitskonzepte und technische Möglichkeiten rund um das Motorrad thematisiert, diskutiert, demonstriert und ausprobiert. Außerhalb der Seminarzeiten werden geführte Motorradtouren auf schönen Strecken durch das Bergische Land angeboten.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|21 (19.6.-23.6.)

Islamismus – Mit dem rechten Glauben gegen den Rest der Welt

Im Seminar werden Kenntnisse über die historische Entwicklung, die Strategien und die Ideologie des Islamismus, Salafismus und djihadistischer Gruppierungen vermittelt. Entwicklungen der letzten Jahrzehnte, die islamistische Gruppierungen zu einem großen Einflussfaktor in internationalen Krisen gemacht haben, werden dargestellt. Die Rolle des Internets bei der weltweiten Rekrutierung für den Djihaad wird thematisiert, Radikalisierungsprozesse werden analysiert und Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen werden vorgestellt und diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vereinbarkeit von Scharia und säkulaarem Recht. Wann und in welchem Umfang kommen Scharia Normen in der Rechtsprechung europäischer Staaten zur Anwendung? Es wird kritisch diskutiert, ob eine offizielle Anerkennung islamischer Friedensrichter als rechtsprechende Organe in freiheitlichen Verfassungssystemen mit einem hohen Stellenwert der Individualrechte sinnvoll ist. Die Situation in europäischen Ländern mit einem hohen muslimischen Bevölkerungsanteil wird dargestellt.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|21 (19.6.-23.6.)

Islamismo – Con la vera fede contro il resto del mondo

Il seminario si propone di fornire informazioni sullo sviluppo storico, le strategie e l'ideologia di Islamismo, Salafismo e gruppi jihadisti. Vengono presentati gli sviluppi degli ultimi decenni che hanno fatto dei gruppi islamisti un fattore di grande influsso nelle crisi internazionali. Contenuti del seminario sono la tematizzazione del ruolo di Internet nel reclutamento di nuovi affiliati alla Jihad, l'analisi dei processi di radicalizzazione nonché presentazione e discussione delle misure di deradicalizzazione. Un altro tema fondamentale è la compatibilità di sharia e diritto secolare. Quando e in che misura

vengono applicate norme della sharia nella giurisprudenza di stati europei? Oggetto di discussione critica è la questione se sia opportuno riconoscere ufficialmente giudici di pace islamici come organi giurisdizionali in sistemi costituzionali liberali che attribuiscono una grande importanza ai diritti individuali. Una sessione è anche dedicata alla presentazione della situazione in paesi europei con un'elevata percentuale di popolazione musulmana.

420 €| für IPA Members 300 €

17|22 (26.6.-30.6.)

Interkulturell kompetent in der Zuwanderungsgesellschaft

Die deutsche Gesellschaft ist vielfältig: Durch die Zuwanderung von Arbeitsmigranten und ihren Familien, dem Zuzug von Spätaussiedlern aus dem osteuropäischen Raum und die Aufnahme von Menschen aus den Konfliktregionen im Nahen und Mittleren Osten und aus Teilen Afrikas hat sich die Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten nachhaltig verändert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den öffentlichen Verwaltungen, in den Ordnungs- und Sicherheitsbehörden werden häufig mit fremdkulturellen, manchmal für sie schwierigen und irritierenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Seminarteilnehmer*innen werden für kulturelle Prägungen und Unterschiede sensibilisiert. Sie lernen Unterschiede und deren Hintergründe besser kennen und verstehen. Die Dynamik interkultureller Kommunikation wird unter den Aspekten Wahrnehmung und Stereotypisierung analysiert. Weiterhin lernen die Teilnehmer*innen Potenziale kultureller Vielfalt kennen und positiv zu nutzen.

450 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|23 (3.7.-5.7.)

Frauenkommunikation – Frauen sprechen anders

Kommunikation und Auftreten sind vor allem im Job wichtig. In diesem Seminar in kleiner Gruppe werden Frauen von professionellen Trainern viele praktische Tipps vermittelt, die ihre Kommunikation erfolgreicher machen. Kommunikation wird analysiert und neue Methoden werden ausprobiert (Wort- und Körpersprache, Lampenfieber beherrschen, Souveränität ausstrahlen, den richtigen Ton treffen, etc.) Es werden Verfahren, Hilfsmittel und Selbstverständnis von Kommunikation aufgezeigt und trainiert.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|24 (5.7.-7.7.)

Eurasische OK in Deutschland

Für die derzeit beobachtete Zunahme von Wohnungseinbrüchen und Ladendiebstählen werden

vor allem Gruppierungen aus Russland und Georgien verantwortlich gemacht. Dieser sogenannten „Eurasische Organisierte Kriminalität“ wurde von BKAPräsident Holger Münch jüngst „ein enormes Schadenspotenzial“ zugeschrieben. Das Seminar erklärt den Begriff „Eurasische OK“, beleuchtet die aktuellen Erscheinungsformen und das Gefahrenpotential der Eurasischen OK in Deutschland. Kriminelle Betätigungsfelder und hauptsächliche Deliktbereiche werden beispielhaft illustriert. Das Seminar stellt Möglichkeiten und Ansätze der Ermittlung und Bekämpfung durch Justiz und Polizei zur Diskussion.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

1

7|25 (10.7.-14.7.)

Prostitution in Europa – Von Sexworkern, Fachkräften für Körperbetreuung, Huren, Zwangsprostituierten und Kunden

In den Mitgliedsstaaten der EU ist der Umgang mit der Prostitution höchst unterschiedlich geregelt. Deutschland gilt mit seinem liberalen Prostitutionsgesetz als Bordell Europas (Stand Juni 2016). Legal regulierte Prostitution gibt es außer in Deutschland auch in Ungarn, Österreich, den Niederlanden und Luxemburg. Während in Litauen und Kroatien Prostitution grundsätzlich verboten ist, gilt in Schweden ein sogenanntes Sexkaufverbot. Das Seminar stellt den rechtlichen Status von Prostitution in Europa vor, setzt sich mit den unterschiedlichen Strategien im Umgang mit Prostitution auseinander und stellt die Erfahrungen mit den Regelungen dar. Weitere Themen sind die Lebenssituation und Arbeitsbedingungen von Prostituierten, die besondere Situation von Zwangsprostituierten, ihre soziale Herkunft und der Blick auf den Kunden, das „unbekannte Wesen“.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|25 (10.7.-14.7.)

Prostitution in Europe – Sexworker, Body Therapists, Prostitutes, Forced Prostitution and Johns

The legality of prostitution within the EU varies by its member states. As Germany, where selling sex has been legalised in 2002, is considered to be Europe's "mega-brothel", other European countries criminalise the buyer of sex. The seminar deals with the legal status of prostitution in European countries, and discusses the effects on the women and men working in the field of prostitution. Further subjects focus on the situation of women in forced prostitution and discuss the - unknown buyer.

420 €|IPA Members: 300 €

17|26 (28.8.-1.9.)

Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung

Mit der Nutzung sozialer Medien reagieren die Behörden auf aktuelle Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens findet mittlerweile in sozialen Medien statt und per Twitter und Facebook wird Bürgernähe virtuell möglich. Eine mediengerechte, intelligente und kreative Nutzung dieser Medien ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den Verwaltungen unverzichtbar geworden. Das Seminar macht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Social-Media-Teams im öffentlichen Dienst fit für eine effektive und krisenfeste Kommunikation. Sie lernen und trainieren im Seminar die Grundlagen digitaler Kommunikation, werden sensibilisiert, Krisen in den sozialen Medien zu erfassen und darauf zu reagieren und konzipieren erfolgreiche Social Media Strategien. Das Seminar ist für das Social Media Management in Polizei, Justiz und öffentlicher Verwaltung konzipiert und schließt mit einer Prüfung ab.

1.800 €|Frühbucher (bis 31.5.2017) 1.600 €

17|27 (1.9.-3.9.)

Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren

In diesem Wochenend-Kurzseminar für Biker werden neueste Sicherheitskonzepte und technische Möglichkeiten rund um das Motorrad thematisiert, diskutiert, demonstriert und ausprobiert. Es werden Anwendung und Möglichkeiten der Provida-Technik für die polizeiliche Verkehrsüberwachung präsentiert. Passive und aktive Schutzmaßnahmen für MotorradfahrerInnen stehen auf dem Programm, ebenso wie Kurvenfahrt, Fahrt bei Regen und richtiges Bremsen. Außerhalb der Seminarzeiten werden geführte Motorradtouren auf schönen Strecken durch das Bergische Land angeboten.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|28 (11.9.-15.9.)

Flüchtlinge in Europa und das Schengen Abkommen

Das Seminar befasst sich am Beispiel Deutschlands und Rumäniens mit den rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten (Staatsangehörigkeitsrecht, Einbürgerung, Asylrecht, Integrationsgesetz, irreguläre oder illegale Migranten) sowie den gesellschaftlichen Herausforderungen (z.B. Religion, Gender, Bildung, Fremdenfeindlichkeit) bei der Bewältigung der hohen Flüchtlingszahlen. Die europäischen Rahmenbedingungen und migrationspolitischen Entscheidungen und Probleme (Schengen Abkommen, Frontex, Mittelmeerflüchtlinge) werden dargestellt und diskutiert.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|28 (11.9.-15.9.)

Refugiații în Europa și Acordul Schengen

Seminarul tratează, prin expunerea cazurilor Germaniei și ale României, aspecte juridice și economice (legea cetățeniei, procesul de naturalizare, actele normative privind azilul și regimul străinilor, problema migranților sporadici sau ilegali), precum și provocările sociale (referitoare la religie, sex, educație, xenofobie ș.a.), observate în gestionarea numărului ridicat de refugiați. Astfel, condițiile-cadru din Europa, deciziile și problemele din sfera politicilor migratorii (Acordul Schengen, Agenția Frontex, refugiații din bazinul mediteranean) sunt prezentate și supuse discuției.

420 €|IPA Members: 300 €

17|29 (18.9.-22.9.)

Aktiv in den Ruhestand

Der Wechsel aus dem aktiven Berufsleben in den „sogenannten“ Ruhestand ist nicht leicht. Das Seminar soll dafür praktische Hilfestellung bieten. Es bietet Möglichkeiten, das bisherige Berufsleben und die persönlichen Gestaltungswünsche im Ruhestand vielfältig zu reflektieren, den Übergang geplant vorzubereiten und sich in der Gruppe lebendig auszutauschen.

380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|30 (25.9.-29.9.)

Sicherheit auf den Straßen Europas – Best Practice in der Aufklärungsarbeit für mehr Straßenverkehrssicherheit

Hohe Anforderungen an Politik, Polizei und alle weiteren Akteure, die für die Sicherheit im Straßenverkehr verantwortlich sind, sind laut Antonio Avenoso, dem Direktor des European Transport Safety Council (ETSC), die Konsequenz aus dem PIN Bericht 2015 (PIN = Road Safety Performance Index Report). Alternde Bevölkerungen in Europa, steigende Fußgänger- und Radfahrerzahlen, zunehmende Ablenkungen in Fahrzeugen und im Verkehrsraum haben Einfluss auf steigende Verkehrsunfallopferzahlen. Die Herausforderungen an Politik und Polizei, das für 2020 angestrebte Ziel, die Zahl der Unfalltoten um 50 % zu senken, sind groß. Das Seminar setzt sich insbesondere mit politischen Maßnahmen, europäischen Unterschieden und Polizeistategien in Spanien und Deutschland auseinander und zeigt mit Best Practice Beispielen, wie erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit aussehen kann.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|30 (25.9.-29.9.)

Buenas Prácticas in Education y Concienciación Vial en Europa

Según Antonio Avenoso, director del Consejo Europeo de Seguridad en el Transporte (ETSC), existe una gran exigencia sobre la política,

la policía y los demás actores responsables de la seguridad vial como consecuencia del informe PIN de 2015 (PIN = Programa Índice de Rendimiento en la Seguridad de las Carreteras). El envejecimiento de la población en Europa, el aumento de peatones y ciclistas así como una mayor distracción al volante provocan un crecimiento parcial en el número de víctimas de accidentes de tráfico. Son muchos los retos a los que se enfrentan la política y la policía en su lucha por alcanzar el objetivo de reducir la cifra de víctimas mortales en un 50% para 2020. El presente seminario analiza medidas políticas, diferencias y estrategias policiales en Europa, con especial hincapié sobre España y Alemania, y muestra con ejemplos de buenas prácticas cómo realizar un trabajo satisfactorio en materia de seguridad vial.

420 €|IPA Members: 300 €

17|31 (9.10.-13.10.)

On Terrorism – Europa im Visier der Islamisten | „JuPo“ Seminar

Der Terrorismus des 21. Jahrhunderts und der Aufstieg des Islamischen Staates sind zum Albtraum des Westens geworden. Nachdem Aufkommen des arabischen Frühlings 2010 erklärte Präsident Obama 2013, dass der Krieg gegen den Terror zu Ende gehe. Heute sprechen Experten vom arabischen Winter mit nicht enden wollenden Konflikten in vielen arabischen und afrikanischen Ländern. Was als Bürgerkrieg in Syrien begann, hat zu verheerenden Zuständen in Syrien und den angrenzenden Regionen geführt. Junge Europäer*innen radikalisieren sich und ziehen in einen Krieg gegen alles, wofür westliche Werte stehen. Das Seminar stellt Entwicklungen des internationalen islamistischen Terrorismus vor, resümiert den derzeitigen Stand der Ursachenforschung ein und stellt Gegenmaßnahmen vor. Dieses Seminar richtet sich insbesondere an „Junge Polizistinnen und Polizisten“ (< 40 Jahre).

Sonderpreis 380 €| für IPA Mitgl. 265 €

17|31 (9.10.-13.10.)

On Terrorism – Europe, a target for islamic terrorists | „YouPo“ Seminar

21st century Islamic terrorism and the rise of the Islamic State are Western society's nightmare of today. At the end of 2010 the Arab Spring spread across the Middle East. In 2013 the American President Obama told the world that the war on terror had come to an end. Today scholars are speaking of an Arab Winter with ongoing conflicts in many Arab and African countries. What started as a civil war in Syria has led to a disastrous situation in the region. Young radicalised people from Western countries are joining Islamic fighters in Syria and elsewhere, planning and conducting terror attacks against anything

symbolising Western values. The seminar will consider international terrorism, its causes and consequences. The breeding of terrorists, their activities, and measures of preventing radicalisation, and the prospect of DE radicalisation will be addressed. The question of how to deal with those who are suspected of terrorism, the aligning of antiterrorism laws with criminal laws and human rights will be discussed. This seminars is especially for 'Young Police Officers' (< 40 years of age).

Special Fees: 380 €|IPA Members: 265 €

17|32 (16.10.-18.10.)

Rockerbanden und organisierte Kriminalität

Jenseits von Biker Romantik à la Steppenwolf haben sich weltweit Bandenstrukturen in bestimmten Biker Milieus entwickelt, die eine unheilige Allianz mit der organisierten Kriminalität eingegangen sind. Verschärft wird die Lage durch kulturelle Konflikte zwischen den verschiedenen Banden und einer Haltung, die jede Kooperation mit Polizei und Justiz verbietet. Das Seminar informiert über neueste Entwicklungen in der Szene und stellt Maßnahmen globaler polizeilicher Kooperationen im Kampf gegen diese Form der Bandenkriminalität vor.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

17|33 (18.10.-20.10.)

Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft

Predictive Policing ist eine Software, die auf der „Broken-Windows-Theorie“ und der „Near-Repeat-Hypothese“ bzw. „Repeat-Victimization“ aus der Kriminologie aufbaut: Verbrechen wiederholen sich in bestimmten Gegenden, an bestimmten Orten. In Großbritannien, den Niederlanden und Bayern kommt die Software schon zum Einsatz. Aber wie erfolgreich ist sie tatsächlich?

In dem dreitägigen Seminar soll das Programm vorgestellt werden, Erfahrungsberichte bayerischer „PreCops“ beleuchten die Anwendungsseite und eine kritische Auseinandersetzung mit der Software und Diskussionen runden das Seminar ab. **290 €| für IPA Mitgl. 215 €**

17|34 (10.11.-12.11.)

Die Schreibwerkstatt für Polizisten

Wer hat nicht schon einmal den Wunsch verspürt, einen Roman zu schreiben? Eine Geschichte zu erzählen, die seit Jahren schlummert und endlich befreit werden möchte? Nur wie? Wer soll die Hauptfigur sein? Wie ordne ich das Geschehen? Wie erzeuge ich Spannung, lasse den Leser mit den Figuren mitfühlen, schicke ihn auf falsche Fährten oder entföhre ihn in längst vergangene Zeiten an exotische Orte? Ziel des Workshops ist es,

den Teilnehmern die Werkzeuge an die Hand zu geben, die nötig sind, um einen eigenen fiktiven Text zu verfassen. Wie finde ich einen Verlag? Braucht man eine Agentur? Woher weiß ich, welche Art Text von den Verlagen gesucht wird? Verlagsautor werden oder Selfpublisher? Auch diese Fragen werden mit Praxistipps und Informationen für Einsteiger beantwortet. Die Schreibwerkstatt richtet sich an alle Schreibinteressierte! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

250 €| für IPA Mitgl. 185 €

17|35 (13.11.-17.11.)

Burnout – Ausgebrannt – Existentielle Erschöpfungszustände

Seit der Begriff ‚Burnout‘ in den 70er Jahren in die Wissenschaft eingeführt wurde, steigt die Zahl der Erkrankungen kontinuierlich. Unter ‚allgemeiner Erschöpfungszustand‘ werden die Symptome der Betroffenen von Mediziner*innen zusammengefasst und die Erkrankten werden oft langfristig krankgeschrieben. Der Leidensdruck der Betroffenen ist groß, die Umwelt, ob am Arbeitsplatz oder im Privaten, ist häufig überfordert und hilflos im Umgang mit den Erkrankten. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte. Es informiert über neueste Entwicklungen in der Ursachenforschung, Symptomdiagnostik und Präventionsmöglichkeiten im Rahmen des Stress- und Gesundheitsmanagements sowie Behandlungsformen. Praktische Übungen, Outdoor- Aktivitäten und ein strukturierter Erfahrungsaustausch sollen zum adäquaten Umgang mit dem Phänomen beitragen.

450 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|36 (20.11.-24.11.)

Understanding Cyber Crime

There is a conventional crime attached to almost any sort of cyber-crime. Despite this, cyber-crime investigation and the prosecution thereof tend to be left to the auspices of some sort of ‚Freak‘ or „Nerd“ within the police force. The seminar will reduce ignorance and uncertainty attached to cyber-crime and will also unveil the myths behind cyber-crime. Cyber-crime laws and the evaluation of computer forensics in investigating a crime will be presented and illustrated with examples.

420 €|IPA Members: 300 €

17|37 (27.11.-1.12.)

Gewalt gegen die Staatsgewalt

Extrem enthemmt, extrem entgrenzt: Charakterisiert das die Qualität der Gewalt, die Vertreter*innen des Staates zunehmend erfahren müssen? Werden Polizeikräfte, Mitarbeiter*innen in den öffentlichen Verwaltungen, in Schulen zum Blitzableiter für Abstiegsängste, Enttäuschungen und

sozialpolitische Problemlagen? Gewalt gegen Repräsentanten des Staates scheint zunehmend zum Mittel der Wahl bei politischen Extremisten zu werden. Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen, stellt Erklärungsansätze vor und fragt nach präventiven und restriktiven Gegenmaßnahmen.

420 €| für IPA Mitgl. 300 €

17|37 (27.11.-1.12.)

Violence against Police Officers and Other Representatives of the State

Is there a new quality of violence against police officers and state representatives? Do members of staff in the police forces, in public service, in schools have to serve as punching ball for those who feel disadvantaged and marginalized? Are extremists of all sorts happy to execute violence against state representatives? The seminar deals with current developments, presents attempts of explanation and looks at preventive and restrictive measures to fight the violence.

420 €|IPA Members: 300 €

17|38 (11.12.-13.12.)

Reisende Täter / Bandenkriminalität

EU-Erweiterung und offene Grenzen sorgen für Bewegung in Europa. Mit der steigenden Mobilität steigt auch die grenzüberschreitende Kriminalität. Ein großer Teil wird Kriminellen aus Südosteuropa zugeschrieben. Ob die Kriminalität aus Armut und Not erwächst oder Ausdruck ausgefeilter mafiöser Strukturen ist, beschäftigt Sozialarbeiter und Polizei gleichermaßen. Die Methoden der grenzüberschreitenden Ermittlung werden vor dem Hintergrund der Abkommen von Schengen und Prüm thematisiert. Das fünftägige Seminar beleuchtet das Phänomen unter verschiedenen Aspekten. Die kriminellen Aktionsformen, die Möglichkeiten, ausländer- und strafrechtlich gegen Täter vorzugehen und die Lebenssituationen in den Herkunftsländern der Betroffenen sowie Beratungs- und Hilfsangebote werden vorgestellt und diskutiert.

290 €| für IPA Mitgl. 215 €

Preise inkl. Übernachtung und Vollverpflegung | Prices incl. lodging and board

Vánoční besídka
Dne 10. prosince 2016 od 15 hodin
v hotelu Barbora, zorganizovala 124.
územní skupina INTERNATIONAL
POLRCE ASSOCIACE sekce Česká
republika a.s. vánoční besídku. Její
atmosféra je zachycena na několik
fotografiích.



